

divino

Reportagen
Degustationen
Restaurants
Termine

divino

Das Weinmagazin für München und die Region

Herbst 2004 5 Euro



szene



Frucht oder Fleisch?

»Die Güter« nennt sich ein loser Zusammenschluss von neun hochkarätigen deutschen Winzern, die sich vorgenommen haben, jeweils bester Betrieb ihres Anbaugebiets zu werden – mit Weinen, die das Terroir widerspiegeln. Damit sich ihr Wein optimal entfalten kann, haben sie gleich auch passende Gläser entwickelt. Neu ist »Bouquet Pinot«, ein bauchiges Burgunderglas, das die kapriziöse rote Rebe besonders gut zur Geltung bringen soll. Wir wollten wissen, was dran ist, haben uns einen schönen Burgunder geschnappt (den Casteller Reisteig vom Titel) und in das »Güter«-Glas sowie in den Burgunderpokal »Grand Palais« von Spiegelau eingeschenkt. Der Test endete mit einem klaren Unentschieden: Im Spiegelau-Pokal – ein ziemliches Kaliber übrigens, in dem ein Wein erst mal bestehen muss, dieser hier tat es mit Bravour – kamen die fleischigen Noten besonders schön zur Geltung, im »Güter«-Glas trat die Frucht klarer hervor. Insofern ist vielleicht das neue Glas das modernere, da es dem Trend zu fruchtbetontem Wein entgegenkommt. Auf jeden Fall: ein gutes Glas zu akzeptablem Preis. (»Bouquet Pinot« für ca. 10 Euro/Stück bei Hertie Markthallen)

Ausprobiert

Wilde Winzer, gstandne Köche – und eine Lady: Gerhard Gutzler, Otto Koch, Alexander Gysler, Alfons Schuhbeck, Philipp Wittmann, Stefan Sander, Daniel Wagner und Gastgeberin Laureen Koch



Wilde Winzer aus Rheinhessen

Gemeinsam sind wir stark – unter diesem Motto schließen sich immer häufiger junge, ambitionierte Winzer zu Mini-Verbänden zusammen, um sich von der Masse abzuheben und kreatives Marketing zu betreiben. Neudeutsch »Message in a Bottle – die jungen Winzer Rheinhessens« nennt sich eine Gruppe von 18 Betrieben, die dem Image des Massenweins, das Deutschlands größtem Anbaugebiet anhaftet, entkommen wollen. Renommierte Öko-Betriebe (z.B. Wittmann, Sander), etablierte VDP-Betriebe unter junger Leitung (z.B. Kühling-Gillot) und Newcomer kämpfen Seit' an Seit' um höchstmögliche Qualität. Im Sommer präsentierte sich eine Abordnung der auch gern als »Junge Wilde« titulierten Jungspunde in der riesigen Scheune von Weinhändlerin Laureen Koch in Sauerlach südlich von München. Otto Koch servierte zu frischen Weißen und gehaltvollen Roten »Schwarzen Reis mit Meeresfrüchten«, Alfons Schuhbeck steuerte sein »Büfflamot« bei. Mit von der Partie: Rheinhessens Starwinzer Gerhard Gutzler, der sonst weitgehend Sohn Michael ans Ruder lässt, hier aber nochmal einen Auftritt als »Jungwinzer« hinlegte.

